

4. Februar 2006



Neue Schulen braucht das Land!

Unser Schulsystem kennt auch Erfolgsmodelle. Eine private Initiative will sie unters Volk bringen - mit höchst ungewöhnlichen Methoden.

Seit PISA weiß jeder: unser Schulwesen ist schwach. Wirklich unser ganzes Schulwesen? Nein! Ein Häufchen engagierter, hoch kompetenter Praktiker wehrt sich wacker gegen die kollektive Depression. Sie zeigen, dass man auch im deutschen Bildungswesen erfolgreich sein kann. Denn Schule lässt viel mehr Gestaltungsspielraum zu, als die meisten Lehrer, Eltern und Schulleiter zu träumen wagen. Eine Initiativgruppe aus engagierten Privatleuten gibt nun den "ganz normalen" Kollegien die Möglichkeit, sich von den Veränderern inspirieren zu lassen. Unter dem Titel „*Neue Schulen braucht das Land*“ veranstaltet die Gruppe vom 31.3. bis 2.4. 2006 in Wiesbaden die erste, groß angelegte Pilotwerkstatt, die allen Interessierten offen steht.

Als das Helene-Lange-Gymnasium in Wiesbaden vor etwa 20 Jahren in eine Gesamtschule umgewandelt wurde, ging die Leiterin Enya Riegel in die Offensive: Mit einem innovativen Schulkonzept krepelte sie den Laden komplett um. Heute ist die Helene-Lange-Schule eines der besten PISA-Institute weltweit. Sie ähnelt verblüffend den skandinavischen Musterschulen, und Schüler wie Lehrer reißen sich darum, dort ihren Platz zu finden. Wohlgermerkt mitten in der Bildungswüste Deutschland.

"Das ist eines unserer typischen Erfolgsmodelle" sagt Peter Bauer, Initiator von "Neue Schulen braucht das Land". Der Experte für Veränderungsprozesse konnte nicht begreifen, wieso solche Vorbilder nicht einfach von anderen Schulen übernommen werden - gerade angesichts des PISA-Schocks. Und er entschloss sich, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Als ersten Schritt organisiert er nun eine große Pilotwerkstatt mit allen Beteiligten.

Neben der Schulpionierin Enja Riegel werden viele weitere "Impulsgeber" anwesend sein: Erfahrene und mutige Praktiker, Wissenschaftler oder Autoren, aber auch Funktionsträger aus Politik und Verwaltung. Der Initiative geht es nicht darum, ein spezielles Muster von Schule zu propagieren. "Wir wollen helfen, das ganze System in Bewegung zu bringen", sagt Bauer. Wichtig sei, dass möglichst viele von denen kommen, die mit ihrer Schule zu tun haben: Von der Schulleitung über Lehrer, Schüler und Eltern bis zu Hausmeister und Verwaltungskraft. „Sie gemeinsam gestalten den Wandel, sie sollen spüren, dass er möglich ist - und dass er auch Freude und Erfolg mit sich bringt“, so Bauer weiter.

Bisher einmalig in Deutschland ist das eigens ausgeklügelte "Großgruppen-Konzept" der Veranstaltung. Es sorgt, anders als die üblichen Vorträge und Podiumsdiskussionen, für intensives Arbeiten und praxisorientiertes Lernen zwischen den ganz unterschiedlichen Gruppen. Gerade diese neuartige Form hat auch renommierte Bildungsträger wie das Odenwald-Institut der Karl-Kübel Stiftung motiviert, in das Projekt mit einzusteigen. Die Pilotwerkstatt ist auch offiziell als Lehrerfortbildung des Landes Hessen anerkannt.

Peter Bauer investiert seit drei Monaten seine ganze Arbeitskraft in das Projekt – ehrenamtlich und ohne staatliche Unterstützung. Entstanden ist ein wirklich unabhängiges

Forum, das sich nicht nach den Vorstellungen von Politik, Ämtern oder Interessengruppen richten muss.

Seit einigen Tagen läuft die Anmeldephase. Mindestens 200 Teilnehmer will die Pilotwerkstatt zusammenbringen, die Teilnahmegebühr (zwei Tage für €50, € 20 für Schüler) ist bewusst niedrig gehalten. Die Initiative soll jedoch noch weit über die Pilotwerkstatt hinausgehen. In Deutschland gibt es schließlich rund 48.000 Schulen, und die weitaus meisten von ihnen brauchen dringend Veränderung.

Jegliche Form der Unterstützung für dieses innovative Vorhaben ist nach wie vor willkommen. Weitere Informationen gibt es unter www.neue-schulen-braucht-das-land.de , oder telefonisch unter 069 - 69 59 89 80

Kontakt für Pressevertreter:

Klaus Beutelspacher

Kretzerstraße 4

50733 Köln

Telefon: (bevorzugt) 0177/3063061 oder 0221/9624907

presse@neue-schulen-braucht-das-land.de